

409664-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Ingenieurbüros – TGA E

OJ S 119/2025 25/06/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Passau

E-Mail: vergabe@stbapa.bayern.de

Rechtsform des Erwerbers: Regionale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: TGA E

Beschreibung: Beabsichtigung der Vergabe von Leistungen: Staatliches Bauamt Passau
Technische Universität München Campus Straubing Sanierung und Umnutzung
Karmelitenkloster Fachplanung Technische Ausrüstung Architektenleistungen für die
Sanierung und Umnutzung des Karmelitenklosters Straubing zu einer Hochschuleinrichtung
mit Büro und Seminarräumen für die Technische Universität München Campus Straubing. Für
das ehemalige Karmelitenkloster Straubing ist eine Sanierung und Umnutzung zu einer
Hochschuleinrichtung mit Büro und Seminarräumen für die Technische Universität München
Campus Straubing vorgesehen. Die denkmalgeschützte Klosteranlage befindet sich auf der
rechten Donauseite im alten Siedlungskern aus römischer und frühmittelalterlicher Zeit, im
Block zwischen Albrechtsgasse, Fürstenstraße, Burggasse und Hofstatt. Für das Kloster mit
der vorhandenen Klosterzellenstruktur ist eine Umnutzung als Hochschuleinrichtung mit Büros
und Seminarräumen bzw. Hörsälen (diese insbesondere im Erdgeschoss) vorgesehen und
wird für die beabsichtigte Nutzung entsprechend saniert. Das Staatliche Bauamt Passau hat
den Auftrag zur Erstellung der Projektunterlage (PU) zur Umnutzung des Karmelitenklosters
erhalten. Der Auftrag umfasst das Klostergebäude inklusive Kellerräume. In der bestehenden
Gebäudestruktur werden vorwiegend Büro und Verwaltungsräume für Professuren der TU
München und deren Mitarbeiter sowie Seminarräume untergebracht. Zusätzlich sind
Räumlichkeiten zur weiteren (Fremd)Nutzung (Krippe im EG, Wohn und Sozialräume im 2.
OG für die Ordensgemeinschaft) vorgesehen. Für das Dachgeschoss ist aktuell keine
konkrete Nutzung vorgesehen. Die Möglichkeit der Umsetzung von Einbauten im
Dachgeschoss, die Nutzungen der Nutzungsfläche 7 (Abstellräume) oder untergeordnete
Technikflächen (Anschlussraum Solaranlage) aufnehmen, wird vermutlich im weiteren
Planungsprozess noch diskutiert werden. Nach momentanem Sachstand sind folgende
Räume aufgrund ihrer wertvollen Ausstattung bzw. ihres sakralen Inventars für eine
Hochschulnutzung nicht oder nur bedingt geeignet: Klosterbibliothek Sakristei (zwei Räume)
Schatzkammer. Seitens des Karmelitenordens wird beabsichtigt, die seelsorgerische
Betreuung am Standort Straubing auch künftig aufrecht zu erhalten. Hierfür wird der
Raumbedarf durch den Orden geäußert, der sich wie folgt darstellt: 3 Zimmer mit Arbeits und
Schlafbereich, ggf. mit eigener Nasszelle (alternativ: Gemeinschaftsbad) 1 bis 2 Gästezimmer
entweder mit Nasszelle oder mit Gemeinschaftsbad Küche mit Essecke für 5 bis 6 Personen

Wohnzimmer für Brüder und Gäste Erwogen wird die Deckung des Raumbedarfs im westlichen Flügel im 2.OG des Klostergebäudes. Ein Ausbau des derzeit nicht ausgebauten Dachgeschosses für Seminarräume o.ä. ist aus denkmalpflegerischen Gründen nicht möglich. Jedoch könnten die Räumlichkeiten künftig als Lagerräume in Erwägung gezogen werden unter Einhaltung brandschutztechnischer Vorschriften. Eine zukünftige Nutzung der Kellerräume ist aufgrund des feuchten Mauerwerks fraglich. NUF 16 = 2.269 m2
Honorarzone gemäß Kostengruppen: KGR 440: 2 KGR 450: 2 KGR 460: 2
Kennung des Verfahrens: 34252f4b-d3f8-4393-8ae6-b75d5e4e0eea
Interne Kennung: 24D0265
Verfahrensart: Offenes Verfahren
Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen
Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straubing
Postleitzahl: 94315
Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)
Land: Deutschland

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 551 708,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bewerber hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung Bezug Russland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Teilnahmeantrages abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Der Teilnahmeantrag besteht aus dem Bewerberbogen (Unterlage III.6) und Nachweisen; sämtliche Vergabe-/Auftragsunterlagen sind auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWO tender) eingestellt. Der Bewerberbogen und die anderen einzureichenden, bearbeitbaren Formulare sind auf den eigenen Rechner herunterzuladen, dort lokal auszufüllen und zu speichern. Teilnahmeanträge können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) in Textform eingereicht werden. Die ausgefüllten und lokal gespeicherten Unterlagen sind als Teil des Teilnahmeantrags auf die Plattform hochzuladen. Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform ist der Bieter, der die Erklärung abgibt, zu benennen. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform. Dabei ist das Tool Frage stellen bzw. Fragen/Antworten zu verwenden. Beschreibungen zur Vorgehensweise bei Teilnahmewettbewerben auf der Vergabeplattform (www.vergabe.bayern.de bzw. iTWOtender) unter: https://download.arriba-net.de/fileadmin/downloaddaten/meinauftrag.rib.de/hilfe/teilnahmewettbewerbe_tender.html

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU
vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten
Verpflichtungen: Verstoß gegen Verpflichtungen, die auf rein nationalen Ausschlussgründen

beruhen: Es gelten die gesetzlichen Ausschlussvoraussetzungen nach §§ 123 bis 126 GWB. Der Bewerber hat anzugeben, ob Ausschlussgründe nach §§ 123, 124 GWB vorliegen und ob er selbst bzw. ein nach Satzung oder Gesetz für den Bewerber Vertretungsberechtigter in den letzten zwei Jahren • gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz oder • gem. § 98.c des Aufenthaltsgesetz oder • gem. § 21 Abs. 1 Arbeitnehmerentsendegesetz oder • gem. § 19 Abs. 1 Mindestlohngesetz mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden ist. Nicht fristgerecht eingereichte Teilnahmeanträge bzw. schriftliche (in Papierform eingereichte) oder formlose Anträge werden im weiteren Verfahren nicht berücksichtigt.

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: TGA E

Beschreibung: Beabsichtigung der Vergabe von Leistungen: Staatliches Bauamt Passau Technische Universität München Campus Straubing Sanierung und Umnutzung Karmelitenkloster Fachplanung Technische Ausrüstung Architektenleistungen für die Sanierung und Umnutzung des Karmelitenklosters Straubing zu einer Hochschuleinrichtung mit Büro und Seminarräumen für die Technische Universität München Campus Straubing. Für das ehemalige Karmelitenkloster Straubing ist eine Sanierung und Umnutzung zu einer Hochschuleinrichtung mit Büro und Seminarräumen für die Technische Universität München Campus Straubing vorgesehen. Die denkmalgeschützte Klosteranlage befindet sich auf der rechten Donauseite im alten Siedlungskern aus römischer und frühmittelalterlicher Zeit, im Block zwischen Albrechtsgasse, Fürstenstraße, Burggasse und Hofstatt. Für das Kloster mit der vorhandenen Klosterzellenstruktur ist eine Umnutzung als Hochschuleinrichtung mit Büros und Seminarräumen bzw. Hörsälen (diese insbesondere im Erdgeschoss) vorgesehen und wird für die beabsichtigte Nutzung entsprechend saniert. Das Staatliche Bauamt Passau hat den Auftrag zur Erstellung der Projektunterlage (PU) zur Umnutzung des Karmelitenklosters erhalten. Der Auftrag umfasst das Klostergebäude inklusive Kellerräume. In der bestehenden Gebäudestruktur werden vorwiegend Büro und Verwaltungsräume für Professuren der TU München und deren Mitarbeiter sowie Seminarräume untergebracht. Zusätzlich sind Räumlichkeiten zur weiteren (Fremd)Nutzung (Krippe im EG, Wohn und Sozialräume im 2. OG für die Ordensgemeinschaft) vorgesehen. Für das Dachgeschoss ist aktuell keine konkrete Nutzung vorgesehen. Die Möglichkeit der Umsetzung von Einbauten im Dachgeschoss, die Nutzungen der Nutzungsfläche 7 (Abstellräume) oder untergeordnete Technikflächen (Anschlussraum Solaranlage) aufnehmen, wird vermutlich im weiteren Planungsprozess noch diskutiert werden. Nach momentanem Sachstand sind folgende Räume aufgrund ihrer wertvollen Ausstattung bzw. ihres sakralen Inventars für eine Hochschulnutzung nicht oder nur bedingt geeignet: Klosterbibliothek Sakristei (zwei Räume) Schatzkammer. Seitens des Karmelitenordens wird beabsichtigt, die seelsorgerische Betreuung am Standort Straubing auch künftig aufrecht zu erhalten. Hierfür wird der Raumbedarf durch den Orden geäußert, der sich wie folgt darstellt: 3 Zimmer mit Arbeits und Schlafbereich, ggf. mit eigener Nasszelle (alternativ: Gemeinschaftsbad) 1 bis 2 Gästezimmer entweder mit Nasszelle oder mit Gemeinschaftsbad Küche mit Essecke für 5 bis 6 Personen Wohnzimmer für Brüder und Gäste Erwogen wird die Deckung des Raumbedarfs im westlichen Flügel im 2.OG des Klostergebäudes. Ein Ausbau des derzeit nicht ausgebauten Dachgeschosses für Seminarräume o.ä. ist aus denkmalpflegerischen Gründen nicht möglich. Jedoch könnten die Räumlichkeiten künftig als Lagerräume in Erwägung gezogen werden unter Einhaltung brandschutztechnischer Vorschriften. Eine zukünftige Nutzung der

Kellerräume ist aufgrund des feuchten Mauerwerks fraglich. NUF 16 = 2.269 m²
Honorarzone gemäß Kostengruppen: KGR 440: 2 KGR 450: 2 KGR 460: 2
Interne Kennung: 24D0265

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: "Stufenweise Beauftragung" Die Beauftragung erfolgt in Leistungsstufen/ Leistungsphasen. Leistungsstufen/Leistungsphasen, die der Auftraggeber nicht mit Vertragsabschluss beauftragt, stehen unter der aufschiebenden Bedingung, dass der Auftraggeber sie später abrufen. Mit Vertragsschluss wird die Leistungsphase 1 A und B beauftragt. Der Auftraggeber behält sich vor, die Beauftragung auf Teilleistungen einzelner Leistungsstufen/Leistungsphasen oder auf einzelne Abschnitte der Baumaßnahme zu beschränken.

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Straubing

Postleitzahl: 94315

Land, Gliederung (NUTS): Straubing, Kreisfreie Stadt (DE223)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 25/04/2025

Enddatum der Laufzeit: 11/03/2035

5.1.5. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 551 708,00 EUR

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273422 Die Eignungskriterien sind in der Eigenerklärung (Unterlage III.106.1)

aufgelistet. Nachweis der Bauvorlageberechtigung nach Art. 61 BayBO und der beruflichen Befähigung des Bewerbers und/oder der Mitarbeiter des Unternehmens, insbesondere der für die Dienstleistung verantwortlichen Personen durch Nachweis der • Berechtigung zur Führung einer Berufsbezeichnung (z. B. Architekt, Innenarchitekt, Landschaftsarchitekt, Ingenieur, Stadtplaner) • des Studiums des Bauingenieurwesens gem. Art. 62a Abs. 1 Nr. 1 BayBO i.V.

m. Art. 62 Abs. 3 BayBO (mindestens dreijährige Berufserfahrung in der Tragwerksplanung und Eintragung in die Liste der Ingenieurekammer Bau) • erforderlichen Befugnis zur Erstellung des Brandschutznachweises gemäß Art. 62b BayBO Ist der Bewerber eine juristische Person, ist dieser nur dann teilnahmeberechtigt, wenn durch Erklärung des Bewerbers nachgewiesen wird, dass der verantwortliche Berufsangehörige die an die natürliche Person gestellten Anforderungen erfüllt. Bewerber oder verantwortliche Berufsangehörige juristischer Personen, die die entsprechende Berufsbezeichnung nach dem Recht eines anderen Mitgliedsstaates der Europäischen Union oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum tragen, erfüllen die fachlichen Voraussetzungen dann, a) wenn sie sich dauerhaft im Bundesgebiet der Bundesrepublik Deutschland niedergelassen haben und berechtigt sind, die deutschen Berufsbezeichnungen nach den einschlägigen deutschen Fachgesetzen aufgrund einer Gleichstellung mit nach der Richtlinie 2005/36/EG (geändert durch die Richtlinie 2013/55/EU) zu tragen oder b) wenn sie vorübergehend im Bundesgebiet tätig sind und ihre Dienstleistungserbringung nach Richtlinie 2005/36/EG angezeigt haben.

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273422 Die Eignungskriterien sind auch in der Bewertungsmatrix aufgelistet. Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Ergänzend zu 4.2.2 der Bewertungsmatrix: Es ist der ("allgemeine") Jahresumsatz des Unternehmens in den letzten drei Geschäftsjahren in EUR netto anzugeben.¹ Es wird ein Mindestjahresumsatz von 500.000 EUR netto gefordert.²

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273422 Die Eignungskriterien sind auch in der Bewertungsmatrix aufgelistet. Nimmt der Bewerber die Kapazitäten eines anderen Unternehmens im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit in Anspruch, so muss er eine Erklärung des anderen Unternehmens zur gemeinsamen Haftung vorlegen (Formblatt III.8); die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben. Es ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen für Personenschäden von 3.000.000 EUR und Deckungssummen für sonstige Schäden von 5.000.000 EUR bei einem, in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmens vor Vertragsschluss abzuschließen und nachzuweisen. Die Berufshaftpflichtversicherung muss während der gesamten Vertragszeit unterhalten und nachgewiesen werden. Es ist zu gewährleisten, dass zur Deckung eines Schadens aus dem Vertrag Versicherungsschutz in Höhe der genannten Deckungssummen besteht. In jedem Fall ist der Nachweis zu erbringen, dass die Maximierung der Ersatzleistung pro Versicherungsjahr mindestens das Zweifache der Deckungssumme beträgt. Die geforderte Sicherheit kann auch durch eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erfüllt werden, mit der dieses den Abschluss der geforderten Haftpflichtleistungen und Deckungsnachweise im Auftragsfall zusichert. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall nebeneinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: https://my.vergabe.bayern.de/eignungskriterien.php?lv_id=273422 Die Eignungskriterien sind auch in der Bewertungsmatrix aufgelistet. Es sind

geeignete Referenzen über vom Bewerber in den letzten 10 Jahren erbrachten Dienstleistungen aufzulisten. (Wichtung 10 %) Die Auflistung ist auf Projekte zu beschränken, deren Planungs oder Beratungsanforderungen mit denen der zu vergebenden Planungs oder Beratungsleistung vergleichbar sind. Es werden gemäß § 46 Abs. 3 Nr. 1 VgV nur die geforderten Angaben berücksichtigt: Die folgenden Anforderungen müssen nicht bei jeder Referenz im vollem Umfang nachgewiesen werden. Öffentlicher Bauherr (eine der drei Referenzen mit öffentlichem Bauherrn) Bewertung: 0 oder 5 Punkte (P), Wertung nur max. ein Mal 0 P = nein, 5 P = ja und Angabe, ob es sich bei 2 Referenzobjekten um ein Einzeldenkmal handelt. (Wichtung 20%) (zwei der drei Referenzen als Einzeldenkmal) Bewertung: 0 oder 5 Punkte, Wertung max. 2Mal. 0 P = nein, 5 P = Ja (Wichtung 80 %) Referenz 1: 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 10%) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGE-Partner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 20%) Bewertung: max. 5 Punkte (P) möglich durch Addition 1 P = Leistungsphase 2 - 4 2 P = Leistungsphase 5 - 7 2 P = Leistungsphase 8 3. Flächen BGF in m² (Wichtung 20 %) 5 P = BGF ≥ 8.000 m² 4 P = BGF 7.300 m² bis 7.999 m² 3 P = BGF 6.600 m² bis 7.299 m² 2 P = BGF 6.000 m² bis 6.599 m² 1 P = BGF 5.300 m² bis 5.999 m² 0 P = BGF ≤ 5.299 m² 4. Summe der Bauwerkskosten KG 400 netto in Euro (Wichtung 30 %) 5 P = ≥ 6.500.000 EUR netto 4 P = 6.000.000 EUR netto bis 6.499.999 EUR netto 3 P = 5.500.000 EUR netto bis 5.999.999 EUR netto 2 P = 5.000.000 EUR netto bis 5.499.999 EUR netto 1 P = 4.500.000 EUR netto bis 4.999.999 EUR netto 0 P = ≤ 4.499.999 EUR netto Bauzeit mit Baufertigstellung der vom Bewerber erbrachten Leistungen innerhalb der letzten 10 Jahre (Wichtung 15 %) 5 P = Bauzeit mit Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre 0 P = Bauzeit mit Fertigstellung später wie 10 Jahre Angabe, ob es sich bei dem Referenzprojekt um ein vergleichbares Gebäude gehandelt hat. 5 P = Ja 0 P = Nein Referenz 2: 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 10%) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGE-Partner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 25 %) 1 P = Leistungsphase 2 - 4 2 P = Leistungsphase 5 - 7 2 P = Leistungsphase 8 3. Flächen BGF in m² (Wichtung 20 %) 5 P = BGF ≥ 8.000 m² 4 P = BGF 7.300 m² bis 7.999 m² 3 P = BGF 6.600 m² bis 7.299 m² 2 P = BGF 6.000 m² bis 6.599 m² 1 P = BGF 5.300 m² bis 5.999 m² 0 P = BGF ≤ 5.299 m² 4. Summe der Bauwerkskosten KG 400 netto in Euro (Wichtung 30 %) 5 P = ≥ 6.500.000 EUR netto 4 P = 6.000.000 EUR netto bis 6.499.999 EUR netto 3 P = 5.500.000 EUR netto bis 5.999.999 EUR netto 2 P = 5.000.000 EUR netto bis 5.499.999 EUR netto 1 P = 4.500.000 EUR netto bis 4.999.999 EUR netto 0 P = ≤ 4.499.999 EUR netto Bauzeit mit Baufertigstellung der vom Bewerber erbrachten Leistungen innerhalb der letzten 10 Jahre (Wichtung 15 %) 5 P = Bauzeit mit Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre 0 P = Bauzeit mit Fertigstellung später wie 10 Jahre Referenz 3: 1. Vertragsverhältnis (Wichtung 15 %) 5 P = Hauptauftragnehmer / bevollmächtigter ARGE Partner 3 P = ARGE-Partner nicht bevollmächtigt 1 P = Unterauftragnehmer 0 P = keine Angaben 2. Ausgeführte Leistungsphasen (Wichtung 20 %) 1 P = Leistungsphase 2 - 4 2 P = Leistungsphase 5 - 7 2 P = Leistungsphase 8 3. Flächen BGF in m² (Wichtung 20 %) 5 P = BGF ≥ 4.000 m² 4 P = BGF 3.600 m² bis 3.999 m² 3 P = BGF 3.200 m² bis 3.599 m² 2 P = BGF 2.800 m² bis 3.199 m² 1 P = BGF 2.400 m² bis 2.799 m² 0 P = BGF ≤ 2.399 m² 4. Summe der Bauwerkskosten KG 400 netto in Euro (Wichtung 30 %) 5 P = 3.250.000 EUR netto 4 P = 3.000.000 EUR bis 3.249.999 EUR netto 3 P = 2.750.000 bis 2.999.999 EUR netto 2 P = 2.500.00 bis 2.749.999 EUR netto 1 P = 2.250.000 bis 2.499.999 EUR netto 0 P = ≤ 2.249.999 EUR netto Bauzeit mit Baufertigstellung der vom Bewerber erbrachten Leistungen innerhalb der letzten 10 Jahre 5 P = Bauzeit mit Fertigstellung innerhalb der letzten 10 Jahre 0 P = Bauzeit mit Fertigstellung später wie 10

Jahre über die Angaben im FB "III 110aTGAListe Referenzen TechnAusrüstung" hinaus sind max. 3 DIN A4 Seiten mit Zeichnungen etc.) zu den Referenzen zulässig und werden in der Wertung berücksichtigt.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273422> Kriterium Auftragsbezogenes Organisationskonzept (Maximal zu erreichende Punkte 100) Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme einschl. Entscheidungsbefugnis und Vertretung (Wichtung 10 %) Qualitätssicherung der Leistungen im Büro in Bezug auf Kostenkontrolle, Terminkontrolle, Planung, Ausschreibung, Bauleitung und Erläuterung der Schnittstellenorganisation (Wichtung 5 %) Organisation der Planungsunterlagen, Umsetzung des Datenaustausch (Wichtung 5 %)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273422> Kriterium Auftragsbezogene Qualifikation und Erfahrung der Projektmitarbeiter (Maximal zu erreichende Punkte 175) Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme einschl. Entscheidungsbefugnis und Vertretung. (Wichtung 5 %) Vorstellung des Berufsabschlusses und der Erfahrung des Projektteams mit Angaben von Referenzprojekten. (Wichtung 5 %) Praktische Erfahrung mit Lösungsansätzen bei der Bewältigung vergleichbarer auftragsbezogener Herausforderungen. (Wichtung 25 %)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273422> Kriterium Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Planungsphase (Maximal zu erreichende Punkte 100) Kommunikation mit dem Auftraggeber / Organisation des Berichtswesens / Abnahme und Freigabe der Planungsergebnisse, Koordination und Integration der Ergebnisse anderer an der Planung Beteiligter bzw. Mitwirkung bei der Koordination (Wichtung 10 %) Organisation und Ablauf des Änderungsmanagements bei Planungsänderungen (Wichtung 10 %)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Die Qualität ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen (Formblatt III.16.1) aufgeführt: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273422> Kriterium Auftragsbezogenes Konzept zum Ablauf der Baudurchführungsphase (Maximal zu erreichende Punkte 125) Konzept der Objektüberwachung während der Baudurchführung (z.B. Frequenz und Dauer der Objektüberwachung, Organisation von Jour-Fixen), Dokumentation des Bauablaufs, Bautagebuch, Mängelmanagement (Wichtung 10 %) Organisation der Bauphase (Rechnungsprüfung, Aufmaß-, Qualitätsüberwachung in Bezug auf Kosten und Termine, Koordination bzw. Mitwirken an der Koordination der fachlich Beteiligten (Wichtung 10 %) Umgang mit Störungen im Bauablauf (Nachtrags- und Änderungsmanagement) (Wichtung 5 %)

Beschreibung der anzuwendenden Methode, wenn die Gewichtung nicht durch Kriterien ausgedrückt werden kann: Der Auftraggeber behält sich vor, max. die ersten 3-5 Bieter aus der Reihenfolge der Eignungskriterien in der Auswertung der Zuschlagskriterien zu berücksichtigen. Angebotspräsentation (Nicht mehr als 30 DIN A4 Seiten inkl. Deckblatt, Inhaltsverzeichnis o. ä.). Es werden maximal 30 Seiten gewertet. Die Bewertung des Preises erfolgt gemäß nachstehender Regelung: Das wirtschaftlichste Angebot, welches den Zuschlag erhalten soll, wird in Anlehnung an die Erweiterte Richtwertmethode nach „UfAB V 2.0“ ermittelt. Berücksichtigt wird die Höhe des Honorars (netto) einschließlich Zuschlägen, Besonderen Leistungen, Nebenkosten (=Wertungssumme). Die Wertungssumme (P) wird zu den vergebenen Leistungspunkten (mind. 75 % der Gesamtpunkte) in Relation gesetzt, um das beste Preis Leistungsverhältnis zu erhalten. Siehe hierzu auch Vergabeunterlagen, Formblatt III.16.1 Nr. C

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.meinauftrag.rib.de/public/DetailsByPlatformIdAndTenderId/platformId/1/tenderId/273422>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: <https://www.meinauftrag.rib.de>

URL: <https://www.meinauftrag.rib.de>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.meinauftrag.rib.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Beschreibung der finanziellen Sicherheit: Als Sicherheit für die Vertragserfüllung, insbesondere die vertragsgemäße Ausführung der Leistung einschließlich der Abrechnung, Mängelansprüche und Schadensersatz, Vertragsstrafen, Rückzahlung von Überzahlungen, Ansprüche auf vertragsgemäße Erbringung von geänderten und zusätzlichen Leistungen und Ansprüche bei Nichtabführung von Beiträgen an die Sozialversicherungsträger, behält der Auftraggeber von jeder Zahlung jeweils 5 v.H. bis zu einer Höhe von 5 v.H. des tatsächlichen Gesamthonorars ein. Der Auftragnehmer kann stattdessen auch eine Bankbürgschaft stellen. Die Bankbürgschaft ist als selbstschuldnerische Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers unter Ausschluss der Hinterlegung und unter Verzicht auf die Einrede der Vorausklage, zudem ohne Befristung, auszustellen. Einbehalte bzw. Sicherheiten nach Satz 1 und 2 für Leistungen des Auftragnehmers aus den Leistungsstufen 1 - 4 sind spätestens nach erfolgter Teilabnahme dieser Leistungen nach § 9 Nummer 9.1 Abs. 2, 1. oder 2. Variante, auszuzahlen bzw. zurückzugeben, soweit der Auftraggeber nicht zu diesem Zeitpunkt bereits Ansprüche in Bezug auf diese Leistungen geltend gemacht hat." Bei Sicherheitsleistungen gem. § 18 VOL/B ist die Höhe der Sicherheitsleistung einzutragen.

Frist für den Eingang der Angebote: 12/03/2025 09:00:00 (UTC+01:00) Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 59 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Unterlagen werden gem. § 56 VgV nachgefordert.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Auftrags- / Vergabeunterlagen

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Bewerbergemeinschaften müssen im Falle der Angebotsbearbeitung eine Bietergemeinschaft

bilden. Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in

Textform abzugeben, - in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist, -

in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags

bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist, - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder

gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, - dass alle Mitglieder als

Gesamtschuldner haften.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Der Nachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3

GWB unzulässig, soweit der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen

Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem

Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, müssen spätestens

bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur

Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, Verstöße gegen

Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, spätestens bis zum

Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe. Der Nachprüfungsantrag ist

ebenfalls unzulässig, wenn mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des

Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Staatliches Bauamt Passau

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Staatliches

Bauamt Passau

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung

von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Staatliches Bauamt Passau

Organisation, die Angebote bearbeitet: Staatliches Bauamt Passau

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Staatliches Bauamt Passau
Registrierungsnummer: +49851 5017 02
Abteilung: Vergabestelle
Postanschrift: Am Schanzl 2
Stadt: Passau
Postleitzahl: 94032
Land, Gliederung (NUTS): Passau, Kreisfreie Stadt (DE222)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle
E-Mail: vergabe@stbapa.bayern.de
Telefon: +4985150171721
Fax: +4985150171299
Internetadresse: <https://www.stbapa.bybn.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Oberbayern - Vergabekammer Südbayern
Registrierungsnummer: 09-0318006-60
Abteilung: zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren
Postanschrift: Maximilianstraße 39
Stadt: München
Postleitzahl: 80538
Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)
Land: Deutschland
E-Mail: poststelle@reg-ob.bayern.de
Telefon: +498921762411
Fax: +498921762847
Internetadresse: <http://www.regierung-oberbayern.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

9a027a30-4da5-4dc1-a047-3dcd780ea8fb-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Aktualisierte Informationen

Beschreibung

:

Anpassung des Zuschlagskriteriums 1.1 Formblatt III.16.1.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Zuschlagskriterien Formblatt III.16.1: alt: Kriterium Auftragsbezogenes Organisationskonzept: 1.1 Zusammensetzung des Projektteams anhand eines Organigramms über die gesamte Baumaßnahme einschl. Entscheidungsbefugnis und Vertretung. Neu: 1.1 Qualitätssicherung der Leistungen im Büro in Bezug auf Kostenkontrolle, Terminkontrolle in den jeweiligen Leistungsphasen.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0000

Beschreibung der Änderungen: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen Es dürfen neben dem Formblatt III_10aTGAListe Referenzen Techn Ausrüstung keine weiteren Referenzdatenblätter eingereicht werden.

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: dad4d4f2-1836-47e9-90a1-7b64e7784bbd - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 24/06/2025 11:47:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 409664-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 119/2025

Datum der Veröffentlichung: 25/06/2025